



Carl Hohfeld.

Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Klaviers.

No. 1.	Schmucht nach dem Rhein	Mk. 0,60.
" 2.	Spanisches Ständchen	" 0,60.
" 3.	Nachtlied (Mosen)	" 0,60.
" 4.	Du bist die Ruh'	" 0,60.
" 5.	Ich liebe Dich (Rückert)	" 1,—.
" 6.	Frühlingslied (Boerckel)	" 1,—.
" 7.	Wiegenlied (Rosenthal)	" 0,60.
" 8.	Wenn d. Frühling auf d. Berge steigt	" 1,—.
" 9.	O war mein Lieb der Fliederbusch	" 0,60.
" 10.	Mein Lieb ist eine rote Ros'	" 0,60.
" 11.	Herz, mein Herz (Heine)	" 0,60.
" 12.	Frühlingslied „Neuer Frühling“	" 1,—.
" 13.	Die Nacht (Eichendorf)	" 0,60.
" 14.	Ständchen (R. Reinick)	" 0,60.
" 15.	Lind duftig hält die Maiennacht	" 1,—.
" 16.	Lieb Vöglein (A. Boerckel)	" 0,60.
" 17.	Geistl. Lied „Kommt alle her zu mir“	" 1,—.
" 18.	Ich weiss ein Lied v. wunders. Klang	" 0,60.
" 19.	Leb' wohl (Heine)	" 0,60.
" 20.	Liebeslied (H. Hirsch)	" 1,—.
" 21.	Singend geschieht mir's (Meinhardt)	" 0,60.
" 22.	Maientraum (Leuthold)	" 0,60.
" 23.	Trautungs-gesang „Wo du hingehst“	" 1,—.
" 24.	Frühling „Es schmilzt der Schnee“	" 1,—.
" 25.	Schlaf, Kindchen, schlaf	} 0,60.
" 26.	Vergissmeinnicht	
" 27.	Verlorenes Glück	" 0,60.
" 28.	Frühlingslied „In dem Walde“	" 1,—.
" 29.	Ich will meine Seele tauchen	" 0,60.
" 30.	Engelwacht (Alf. Muth)	" 0,60.
" 31.	Es war ein fauler Schläfer	" 0,60.

Preise ungültig!

hoch.

tief.

Preis: Mk. 1,00

CARL EBLING
MAINZ.

Wiegenlied.

Ged von C. Rosenthal.

C. Hohfeld.

Zart und innig.

GESANG.

1. Schlafe nur ein, bist nicht al - lein.

PIANO.

sempre legato con Ped

p

Träu-me von lich-tem, von ro - si - gem Schein! Schliesse das Aug',

sanft wie ein Hauch küsst dich die Lie-be in Schlummer hin - ein!

2. Schlafe, mein Kind! Ach so ge - schwind flie-hen die
3. Schlafe nur ein bist nicht al - lein, träu-me von

p

con espress

Ta - ge, die Ju - gend ent - rinnt! dann, ach die Zeit
lich tem, von ro si gem Schein! Äug' - lein mach' zu,

rall. *p a tempo*

ist wohl nicht weit, hält dich kein Arm mehr so zart und so
schla - fe in Ruh' Lie - be, sie hü - tet und wie - get dich

cresc. *f*

lindt kein Arm mehr so zart und so lindt
ein, Lie - be, sie wie - get dich ein.

rall. *p* *a tempo*

1. 2.

rall. *p*